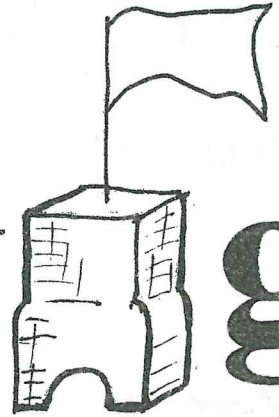


# Neues aus Ostwig



Aktuelle Informationen des CDU - Ortsverbandes

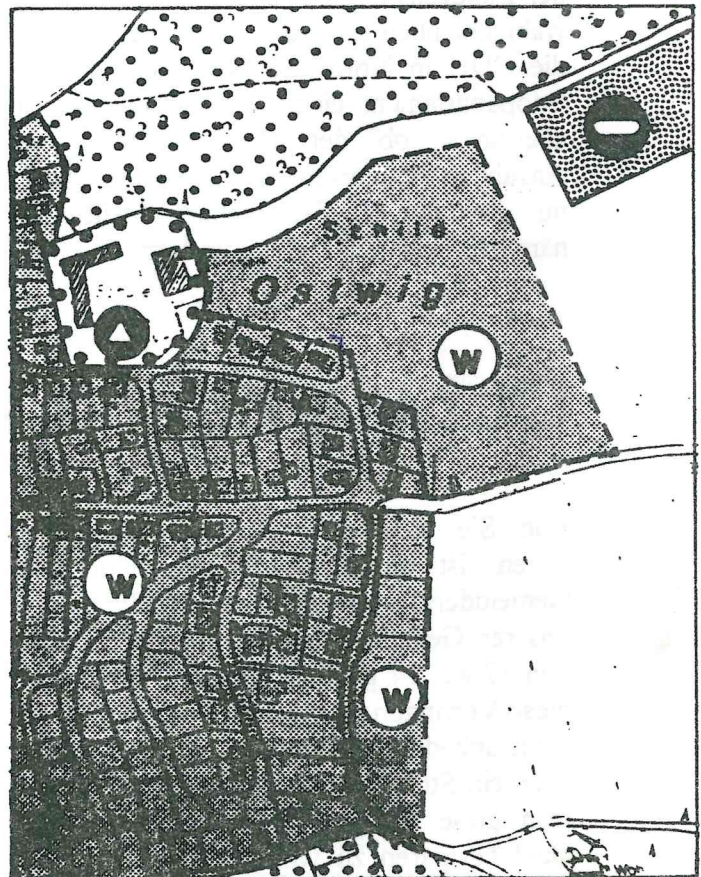
## Wir bauen vor - Für die Zukunft

Es geht voran mit der Änderung des Flächennutzungsplanes östlich der Malinckrodtstraße und des Wirtschaftsweges zum Steinberg. Unser Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Ziel, neues Bauland zu schaffen, hat bisher alle Hürden planmäßig gemeistert. Zum aktuellen Stand:


- Die landesplanerische Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes liegt vor, und der Änderungsplan ist erstellt.
- Der Plan (s. Abbildung) wird im Rahmen einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung in Kürze vorgestellt. Hier haben Sie das Recht, Anregungen und Bedenken vorzubringen.
- In der ersten Jahreshälfte 1994 wird der Plan - nach Beteiligung etlicher Behörden - öffentlich ausgelegt.


Nach Abschluß der Änderung des Flächennutzungsplanes muß die Gemeinde dann entscheiden, ob für dieses Gebiet ein Bebauungsplan aufgestellt wird. Das hoffen wir natürlich sehr, denn nur so kann für die Zukunft der örtliche Bedarf an Wohnbaufläche abgedeckt werden. Im übrigen bietet sich dieses Gebiet als Bauland an, da es eine Abrundung der

bestehenden Ortschaft darstellen und sich städtebaulich integrieren würde.

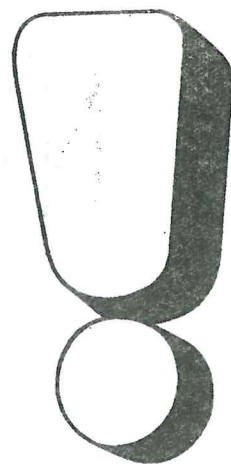


--- UMGRENZUNG DER ÄNDERUNGSFLÄCHE

 Wohnbaufläche

 Sportplatz

# Gestalten Sie im 'Superwahljahr 1994' die Zukunft mit



1994 wird gewählt: 12.6. Europawahl  
23.10. Bundestagswahl/  
Kommunalwahl NRW

## Peter Liese für Europa

Peter Liese aus Ostwig wird bei den Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 1994 als Kandidat der CDU/NRW antreten. Vielleicht mischt sich also schon bald ein Ostwiger in Brüssel, Straßburg und Genf in die 'Weltpolitik' ein. Die Aussichten scheinen im Augenblick erfolgversprechend. Weil Peter den Listenplatz sechs der Landesliste/NRW einnimmt, reicht ihm wahrscheinlich ein Ergebnis von ca. 24% für die CDU in Nordrhein-Westfalen, um ins Europaparlament einzuziehen. Unsicher ist allerdings, ob der Bundesrepublik die Anzahl an Abgeordneten zugestanden wird, mit der man zur Zeit rechnet. Strittig ist nämlich, was mit 18 Vertretern aus den

neuen deutschen Ländern passiert, die gemäß eines noch nicht von allen EG-Staaten unterstützten Vertrags eigentlich zusätzlich dem Parlament angehören sollen. Sollte diese Forderung bis zur Wahl nicht erfüllt werden, würden sich die Chancen des Ostwiger Kinderarztes verschlechtern. Er bzw. die CDU benötigte dann ca. 34%, um sechs Abgeordnete zu stellen. Wer Peter Liese am 12. Juni (Ostwiger Schützenfest!) wählen möchte, wird übrigens nicht seinen Namen auf dem Wahlzettel finden, sondern muß sein Kreuz bei der CDU machen. Die Europawahl erfolgt über Landeslisten, gewählt werden deshalb nur Parteien.

## Ostwig behält zwei Wahlkreise

Wie Sie sicher der Presse entnommen haben, ist durch Mehrheitsbeschluß des Gemeinderates die Zahl der Wahlkreise in unserer Gemeinde für die Kommunalwahl von 17 auf 14 gekürzt worden. Wir finden diese Verringerung eigentlich schade, da sie nicht unbedingt erforderlich war und damit auch ein Stück Demokratie wegfällt. Wenn man diese Kürzung mit dem Argument, Geld einsparen zu wollen, rechtfertigt, so müssen sich die Befürworter fragen lassen, warum sie nicht schon längst z.B. der Forderung der Jungen Bestwiger Liste und der CDU nach Kürzung der Diäten nachgekommen sind. Damit hätte man in

den letzten Jahren bereits einige zehntausend Mark einsparen können. Jetzt weint man Krokodilstränen über die finanzielle Situation der Gemeinde.

In Ostwig bleibt es allerdings bei zwei Wahlkreisen, obwohl nur mit einem knappen Rechenergebnis. Am 12. November 93 (Stichtag) hatte Ostwig 1134 Einwohner. Unter der Annahme einer steigenden Einwohnerzahl (Baugebiet 'Am Steinberg' und eventuell zukünftig das Baugebiet oberhalb der Mallinckrodtstraße) konnten die zwei Wahlbezirke gehalten werden.

**Für die Kommunalwahl am 23.10.1994 möchten wir Ihre Meinung, Ihren Rat, Ihre Anregungen und Forderungen gerne aufnehmen. Nehmen Sie aktiv an der Zukunftsgestaltung unseres Dorfes und der Gemeinde Teil!**

Was erwarten Sie von den Ratsvertretern? - Wofür sollen sie sich besonders einsetzen? - Welche Maßnahme (n) ist (sind) für unsere Gemeinde besonders wichtig? - Wie kann unser Ort, unsere Gemeinde attraktiver werden? - Welche zukünftigen Probleme sehen Sie auf unseren Ort, unsere

Gemeinde zukommen? - Wie kann in der Gemeinde Geld eingespart werden? Wenn Sie zu den einzelnen Fragen oder auch zu anderen Bereichen Stellung nehmen möchte, dann sprechen sie uns an oder schreiben Sie uns. Ihre Ansprechpartner sind die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes:

Manfred Ramspott, Zum Steinberg  
Herbert Schmücker, Kirchstraße  
Hubert Strube, Am Kreuzfelsen  
Werner Nübold, Elpestraße  
Andrea Bernert, Mallinckrodtstraße



## Mehr Verkehrssicherheit



Eine Überquerungshilfe für Fußgänger über die Hauptstraße muß kommen! Vor einigen Wochen haben wir diesbezüglich einen Antrag an die Gemeinde gerichtet, weil wir eine Überquerungshilfe über die Hauptstraße im Bereich des Geschäftes Tabakwaren/Geschenkartikel Liese für unbedingt erforderlich halten, um den Fußgängern ein gefahrloses Überqueren der Hauptstraße zu ermöglichen.

Nach einigem Hin und Her zwischen den an der Sache beteiligten Behörden steht nun fest: Eine solche Anlage ist grundsätzlich möglich. Allerdings übernimmt der Kreis hier nicht die Finanzierung, die somit von der Gemeinde zu tragen ist. Es bleibt also einer Ratsentscheidung vorbehalten, dieser Überquerungshilfe zuzustimmen. Wir hoffen, daß sich jetzt alle Ostwiger

Ratsmitglieder nachdrücklich für den Bau dieser Sicherheitsmaßnahme für die Bürger einsetzen.

Wir könnten uns auch noch folgende Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit vorstellen.

- Entschärfung der Einmündung Kampstraße-Querstraße (Kindergarten), um den Kindern ein gefahrloses Überqueren der Querstraße zu ermöglichen
- Fahrbahnverengung am Ortseingang Ostwig (aus Richtung Gevelinghausen), damit hier die Fahrzeuge abgebremst werden und somit nicht zu schnell in den Ort hereinfahren.

Wenn Sie zum Thema Verkehrssicherheit eine Anregung haben, so lassen Sie es uns wissen.

## Was wird aus dem Gäßchen?

Besteht nicht doch die Möglichkeit, diesen traditionellen Fußweg zu erhalten? Wir wollen dabei Hilfe leisten. Auch die Gemeinde ist bereit, wesentliches zum Erhalt dieses Weges beizusteuern, was den berechtigten Interessen der Anlieger entgegenkommen würde. Eine

durchgehende Fußwegverbindung ist für die Bewohner der höheren Ortsteile von ziemlicher Bedeutung; insbesondere als sicherer Weg, verfügen doch die Straßen Zum Steinberg, Schildstraße, Kampstraße, und Querstraße über keinen bzw. nur einseitige Bürgersteige.

# !JU! JU! JU! JU!

Im Januar (genauen Termin bitte der Tagespresse entnehmen!) wird die JU Bestwig in Ostwig wieder gebrauchte Weihnachtsbäume einsammeln. Sie sollten ihren Baum deshalb nicht vorher auf anderem Wege entsorgen!

Wo tanzt der Bär?  
live: TRY and ERROR

## Dschungel-Party

Samstag, 8. Januar 1994  
Schützenhalle Ostwig

IMpressUM

Herausgeber: CDU-Ortsverband/Ostwig  
Redaktion: Manfred Ramspott (ViSdP)  
Andrea Bernert

# Seniorenunion

Die Senioren-CDU des Gemeindeverbandes Bestwig hat sich vor nahezu zwei Jahren in Ostwig gebildet. Sie folgte damit einem Bedürfnis der Älteren, ihr Leben auch politisch noch mitgestalten zu dürfen und damit altersspezifisch besondere Schwerpunkte zu setzen. Z.B.:

1. Asylantenproblem
2. Wehrgerechtigkeit (wurde vom CDU-Seniorenverband HSK in die Bonner Politik eingebracht)
3. Pflegeversicherung
4. Geriatrie / Krankenhäuser - Altersbehandlung

Mit der Behandlung dieser Themen beschäftigte sich der CDU-Seniorenverband HSK hauptsächlich im Jahre 1993 und, wie an der Reaktion der großen Politik erkennbar, nicht ohne Erfolg. In der über 50 Mitglieder starken Senioren-CDU des Gemeindeverbandes Bestwig ist Ostwig ein besonders starkes Standbein. Auch in Zukunft möchte die Senioren-CDU am Ball bleiben, insbesondere für ältere Menschen, die in sozialen und wirtschaftlichen Fragen Unterstützung bedürfen und Geborgenheit suchen. Davon gibt es viele. Immerhin sind ein Drittel der Wähler Menschen, die über 60 Jahre alt sind.

Wir  
wünschen  
allen  
Ostwigern  
ein  
glückliches 'Neues Jahr'!

